

Der Ortsbeirat des Stadtteils Wehrshausen ♦ 35041 Marburg

An die
Mitglieder des Ortsbeirates Wehrshausen,
sowie
die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten
und den Magistrat der Stadt Marburg
Bürgerinnen und Bürger
aus Wehrshausen und Neuhöfe
Oberhessische Presse

Ortsbeirat des Stadtteils Wehrshausen

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Andreas Bergmann
Wehrshäuser Str. 2d
35041 Marburg
Tel.: 06421 35665
Mobil 0170 9301664
E-Mail: ov-wehrshausen@marburg.de

Sprechzeiten:

Ortsbüro: Wehrshäuser Str. 2
Dienstag von 17.00 – 19.00 Uhr

30. April 2018

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Wehrshausen am

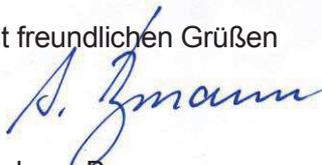
**Dienstag, dem 8. Mai 2018, 19.00 Uhr,
Vereinsraum, Wehrshäuser Str. 2, 35041 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2018
3. Bürgerplatz am Bolzplatz
 - a. Ergebnisse aus der Ausstellung am 30.04.2018 beim Maibaumstellen
 - b. Formierung der Mitglieder zur Einbringung in die IKEK-AG
 - c. Planungsentwurf beschließen
4. Tegut-Markt am Oberen Rotenberg
 - a. Sachstand der Entwicklung und Meinungsbild aus der Bürgerschaft
 - b. Positionspapier von 2017 auf weitere Maßnahmen prüfen
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Bergmann
Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Wehrshausen (öffentlich)

Sitzungstermin: 8. Mai 2018
Sitzungsbeginn: Uhr 19:02
Sitzungsende: Uhr 20:35
Ort, Raum: Vereinsraum, Wehrshäuser Str. 2, 35041 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Andreas Bergmann – Ortsvorsteher
Dr. Jörg Brock
Hartmut Müller

Sonstige

Entschuldigt fehlen:
Thomas Götzfried – stellvertr. Ortsvorsteher
Raphael Gelbert - Schriftführer

Gäste

- Oberhessische Presse
- 12 Bürger

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Ortsbeiratsmitglieder wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich und unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tage eingeladen. Die Ladungsfrist von fünf Tagen war gewahrt. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekannt gemacht worden.

Der Ortsbeirat ist mit drei anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom

Die Niederschrift vom 10.04.2018 wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

zu 3 Bürgerplatz am Bolzplatz

Zu 3.a.

Ergebnisse aus der Ausstellung am 30.04.2018 beim Maibaumstellen

Planungen wurden auf Schautafeln vorgestellt und mit der Stimmabgabe für ein Meinungsbild ausgerufen.

23 Gäste haben für einen Bürgerplatz gestimmt.

22 Gäste sind dafür, davon 1 Stimme die das Backhaus fraglich hält und 1 Stimme möchte kein Backhaus.

1 Gast war dagegen.

Der Ortsbeirat stellt fest, dass von den abgegebenen Meinungen eine deutliche Mehrheit den Planungen zustimmt. Weitere Umfragen werden nicht durchgeführt, weil die Umfragen meist nicht repräsentativ sind. Die Planungen wurden im Rundschreiben, auf dem Bürgerbrunch, in der Oberhessischen Presse und den vorhergehenden Ortsbeiratssitzungen vorgestellt. Der Ortsbeirat hält damit die Information für die Bürgerinnen und Bürger für ausreichend.

zu 3.b. Formierung der Mitglieder zur Einbringung in die IKEK-AG

Der Verein Netzwerk Wehrshausen e.V., vertreten durch die Vorsitzende Marion Kauer, trägt der Versammlung vor, dass der Verein die Erstellung und den Betrieb eines Backhauses außerhalb vom IKEK Programm in eigener Trägerschaft machen möchte. Für die Finanzierung hat der Verein einen Sponsor, der nicht benannt werden möchte.

Der Ortsbeirat ist der Auffassung, dass auf der öffentlichen Fläche kein Eigentum von einem Verein gebaut werden kann. Entsprechend anderer Stadtteile sind die Backhäuser städtisch. Für den Betrieb ist eine Gemeinschaft erforderlich. Den Betrieb und die Gemeinschaft kann dann ein Verein übernehmen.

Der Ortsbeirat hält daran fest, die Planungen in die IKEK-AG öffentliche Räume und Grün einzubringen, damit der Platz bautechnisch auf einen realisierbaren Ausbau für einen festen überdachten Unterstand ggf. mit einem Backhaus und einem Boule-Platz geprüft wird.

Entsprechend möglicher Baugenehmigungen kann dann eine Finanzierung für das Backhaus durch einen Verein oder Sponsor übernommen werden, wenn das Backhaus nicht durch das IKEK Programm gefördert wird.

Für den Betrieb erforderliche Backhausgemeinschaft hat der Verein noch keine verpflichteten Mitglieder. Es wird sich bemüht, eine Gemeinschaft zu gründen. Unabhängig von einer formierten Backhausgemeinschaft werden zunächst die Baumöglichkeiten über die IKEK-AG geprüft. Entsprechend den Ergebnissen, ob ein Backhaus gebaut werden kann und sich eine Backgesellschaft gegründet hat, könnte der Verein Netzwerk Wehrshausen e.V. den Betrieb übernehmen und sich ggf. an den Kosten beteiligen.

zu 3.c. Planungsentwurf beschließen

Unter dem Gesichtspunkt der Eingabe durch den Verein Netzwerk und zwei fehlenden Mitgliedern wird zunächst auf einen Beschluss verzichtet. Die fehlenden Mitglieder sollen erst informiert werden und sich dazu äußern.

zu 4.a. tegut-Markt am Oberen Rotenberg

Bauanträge oder Ergebnisse aus Verkehrsplängen zur Baulandentwicklung liegen den Ortsbeirat nicht vor. Lediglich die Diskussionen in der Öffentlichkeit und Presse werden vom Ortsvorsteher vorgetragen. Das im März 2017 beschlossene Positionspapier wird vorgelesen.

Das beim Maibaumstellen erfragte Meinungsbild ergab folgendes Ergebnis:

42 abgegebene Stimmen

40 dafür

2 dagegen davon 1 Stimme eines nicht ansässigen Bürgers

Zunächst vermittelt das Ergebnis, dass die Bürgerschaft den Markt für gut hält und ihn auch nutzen möchte.

Die Gäste der Versammlung äußern ihre Meinung dazu folgendermaßen:

- Das Verkehrsaufkommen wird sich erhöhen, ein Verkehrskonzept liegt nicht vor.
- Der Markt wird höchstwahrscheinlich nur in Verbindung mit der erweiterten Bebauung entstehen.
- Die kleinen Geschäfte werden durch einen großen Markt zerstört. Das widerspricht dem Sinn vom IKEK-Programm, auch wenn noch nicht die Erhaltung der Nahversorgung in den IKEK-Arbeitsgruppen aufgenommen wurde. Deshalb kann sich das Positionspapier auch nicht auf eine Befürwortung im IKEK-Prozess zur Dorfentwicklung stützen.
- Die Bauform zerstört die Landschaft.
- Möglicherweise könnte die Alte Weinstraße als Anschlussverbindung ausgebaut werden.
- Es gibt keine Garantie, dass die Forderungen des Ortsbeirates eingehalten werden.
- Bisher liegen noch keine konkreten Planungen vor, alles ist eine Nebeldiskussion.

Der Ortsbeirat beabsichtigt im November eine Bürgerversammlung im Mehrzweckraum, damit sich die Wehrshäuser dazu äußern können.

zu 5 Verschiedenes

Sommergrill

Die Abfrage zum Meinungsbild beim Maibaumstellen gab folgendes Ergebnis:

17 Gäste befürworten einen Sommergrill,

davon wollen 12 teilnehmen und

0 Gäste lehnen ihn ab.

Die Vereine haben sich noch nicht zu dem Termin 18. August geäußert.

Ein Sommergrill wird weiter angestrebt.

Feldwegeunterhaltung

Dem Ausbau gemäß Kostenvoranschlag des DBM vom 24.04.2018 wird zugestimmt.

Baugenehmigung Dammühlenstraße

Die Großraumgarage der Familie Becker wurde genehmigt.

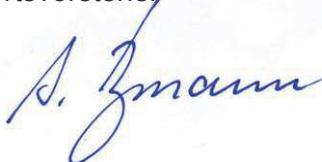
Straßenreparatur

Das Straßenprogramm von 2017 wurde erneut dem FD 66, Herrn Mohr, vorgelegt. Mit der dringenden Bitte, in der Wehrshäuser Straße die bereits gemeldeten Schadstellen mit einer Deckensanierung in 2018 zu reparieren. Um einen Besichtigungstermin wurde gebeten.

Erneuerung der Kreisstraße K70 (Dammühlenstraße)

Die Erneuerung in 2018 ist ungewiss, weil die Baupreise explodiert sind und das Mittelvolumen vom Kreis nicht dafür ausreicht. Eine Begutachtung soll die Dringlichkeit bestärken.

Andreas Bergmann
Ortsvorsteher



Schriftführer
In Vertretung
Andreas Bergmann